

gestürzt (29. Juni). 1865 Vertrag zu Gastein: Schleswig kommt unter preussische, Holstein unter österreichische Verwaltung, Lauenburg geht an Preußen über.

1866 preussisch-österreichischer Krieg.

Prinz Friedrich Carl (I. Armee), Kronprinz (II. Armee), General v. Herwarth (Elbarmee). Oesterreicher unter Benedek. Vogel v. Falkenstein (Mainarmee).

Schlachten: Liebenau, Turnau und Podol (26., 27. Juni. — Siege Friedrich Carls). Hühnerwasser (27. Juni — Sieg Herwarths). Münchengrätz (28. Juni — Sieg der I. und der Elbarmee). Gitschin (29. Juni — Sieg der Armee des Kronprinzen). Bei Nachod (27. Juni). Stalitz (28. Juni) und Schweinschädel (29. Juni) liegt Steinmetz. Trautenau (27., 28. Juni, Bonin — siedendes Del und Wasser). Sieg bei Langensalza (27. Juni — General von Alies). Siege der Mainarmee bei Rißingen und Hammelburg (10. Juli), Aschaffenburg (14. Juli).

Schlacht bei **Königrätz** oder **Sadowa** (3. Juli). König Wilhelm griff mit der ersten und Elbarmee Benedek an. Mittags griff der Kronprinz ein und Hiller v. Gärtringen erhürmte Chlum. Der König hinter dem fliehenden Feinde im Geschützfeuer. Bismarck: „Als Major habe ich nicht das Recht, Ew. Majestät auf dem Schlachtfelde einen Rath zu ertheilen; als Ministerpräsident habe ich aber die Pflicht, Ew. Majestät zu bitten, die augenscheinliche Gefahr nicht in dieser Weise aufzusuchen.“ König Wilhelm: „Ich weiß es wohl, kann aber doch nicht davonreiten, wenn die brave Armee im Feuer steht.“ — Am Abend Umarmung des Kronprinzen auf dem Schlachtfelde und Verleihung des Ordens pour le mérite. Truppen: „Run danket alle Gott.“ General v. Moltke.

Sieg bei **Tobitschau** (15. Juli) und bei **Blumenau** (22. Juli).

Friede zu **Prag** (23. August); Preußen erhielt die neuen Provinzen: Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Rassau.

Der norddeutsche Bund.

1870—71 deutsch-französischer Krieg.

1870.

Schlacht bei **Weissenburg** (4. August); Gaisberg; Kronprinz von Pr.; Bayern, Preußen; Turkos; Chassépot. — **Zaarbrücken** (6. August); Berge von Spichern; Napoleon und sein Sohn Louis. **Wörth** (6. August); Mac Mahon; Kronprinz v. Pr.; Mitrailleusen.

Metz (14., 16., 18. August); bei **Courcelles** und **Voisville** (14. August) besiegt die erste Armee unter Steinmetz den General Bazaine und hindert ihn, den Marsch nach Verdun anzutreten. Bei **Bionville** und **Mars la Tour** (16. August) besiegt Friedrich Carl Bazaine und schneidet ihm den Rückzug von Metz nach Verdun ab. Bei **Gravelotte** (18. August) wurde unter Wilhelm's Befehl Bazaine besiegt und nach Metz hineingeworfen. Sehr heißer Kampf bei **Kenzenville** und **St. Privat**. — Moltke stürmte an der Spitze der Pommeren und meldete nach dem Siege: „Majestät, der Sieg ist unser, der Feind zieht sich zurück.“ — König Wilhelm an Augusta: „Das war ein neuer Siegestag, dessen Folgen noch nicht zu ermessen sind. Ich danke Gott, daß er uns den Sieg verlieh.“

Sedan (30., 31. August, 1. September): Mac Mahon, welcher Bazaine zu Hilfe eilte, wurde vom Kronprinzen Friedrich Wilhelm und Kronprinzen von Sachsen umzingelt und besiegt, worauf die Festung Sedan sich mit 83,000 Mann und 4000 Offizieren ergab und Napoleon am 2. September an König Wilhelm den Degen überreichte. Napoleon: „Weil es mir versagt